

Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



6. Jahrgang

Donnerstag, den 20. Dezember 2012

Woche 51, Nummer 26

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer ortschaftsreichen Stadt Coswig (Anhalt),

spätestens, wenn man jetzt so gegen 16 Uhr aus dem Fenster schaut, wird klar - die Tage werden kürzer, die Weihnachtszeit und das Jahresende nahen mit großen Schritten.

Für uns Coswiger war es ein ereignisreiches Jahr. Wir haben uns unserer historischen Wurzeln erinnert und ein tolles Jubiläum gefeiert, ein Fest, das uns noch viele Jahre schöne Erinnerungen beschert. Wir haben aber auch wieder einmal gezeigt, was in uns steckt, zu welchem Miteinander wir fähig sind. Innovative Ideen haben wir gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Die Arbeit vieler kluger Köpfe und tausender fleißiger Hände hat sich gelohnt - mit unserem Fest zur 825-Jahr-Feier, das auch von unseren Ortschaften unterstützt wurde, war ein guter Schritt in eine Zukunft voller Selbstvertrauen und Leidenschaft für unsere Heimat.

Dafür sei an diesem Jahresende nochmals allen ein herzliches Dankeschön gesagt.

Und wir haben wieder einmal gezeigt, dass nur wir Menschen mit unserem Wissen und Wollen etwas bewegen.

Dazu passend will ich Ihnen eine kleine Weihnachtsgeschichte erzählen:

An jenem Tag im Dezember hatte der Spielwarenhändler Franz Carl seinen üblichen Stress. Man hatte ihm violette Schaukelpferde geliefert, obwohl dieses Jahr rosarote in Mode waren. Die Schlange an der Kasse war wieder ungeduldig.

Dabei mussten doch Barbies, Teddybären, Bilderbücher und Computerspiele in weihnachtliches Geschenkpapier hübsch verpackt werden.

Als Franz Carl lange nach Ladenschluss endlich zuhause ankam, erschöpft in seinen Lehnsstuhl sank, um sich die Zeitung zu Gemüte zu führen, kam seine Tochter und wollte mit ihm spielen.

Immer wieder hatte sie die Mutter gefragt, wann denn der Papi endlich nachhause käme.

Um das Kind zu beschäftigen, nahm Franz Carl ein Blatt aus der Zeitung. Es zeigte eine Weltkarte.

Darauf waren die Katastrophen und Orte während des zurückliegenden Jahres eingezzeichnet - Hungersnöte, Terroranschläge, Überschwemmungen und Waldbrände. Die Karte zeigte die Krisenherde, die Länder, wo auch in der Adventszeit Soldaten auf Menschen schossen, Panzer die Dörfer zerstörten und Flugzeuge Bomben auf die Städte warfen.

Franz Carl zerriss dieses Blatt in kleine Stücke und sagte: "Hier hast du ein Puzzle. Versuch, diese Welt wieder in Ordnung zu bringen" und las seine Zeitung weiter. Doch nicht lange. Schon nach ein paar Minuten kam die Kleine wieder und zeigte dem Vater die fertige Karte.

Der Missmut über die erneute Störung war weniger stark wie die Neugier,

wie sie das so schnell geschafft hatte.

„Ganz einfach“, antwortete die Tochter. „Auf der Rückseite der Weltkarte war
ein Mensch abgebildet. Ich brauchte nur den Menschen in Ordnung zu bringen,
da stimmte auch die Welt wieder.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Jahreswechsel
in ein friedliches Jahr 2013

Herzlich Ihre Doris Berlin

Anzeigen



Hirschmann-Immobilien
03 49 03 / 629 10

wir suchen Einfamilienhäuser
für vorgemerkte Kunden
(Coswig, Roßlau, Wittenberg und Umgebung)

www.hirschmann-immo.de

Trödel- und Antikmühle
Cobbelzdorf

**Kaufen fast alles aus alten Zeiten.
Nichts wegwerfen, erst anrufen!!!**

Das machen wir alles für Sie:

- Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Grundstücksberäumungen
- kostenlose Schrottentsorgung
- Umzüge, sonstige Transportleistungen
- Dienstleistungen rund ums Haus
- Abmeldungen und Wohnungsübergabe

Mi. von 15.00 - 19.00 Uhr • jeden 1. Samstag im Monat 11-18 Uhr u. nach Terminabsprache
S. Lorenz, 06869 Cobbelzdorf, Dorfstraße 4

Tel. 03 49 23/2 04 54 · immer: 0172/9 34 58 82

Bereitschaftsdienste Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

Allgemeinmedizin

Neustrukturierung des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes

Ein weiterer Schritt zur Neustrukturierung der vertragsärztlichen Versorgung in den sprechstundenfreien Zeiten wird zum **1. Oktober 2012** für das Gebiet Coswig (Anhalt) umgesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt erfolgt die ärztliche Versorgung der Orte und Ortsteile Coswig (Anhalt), Buko, Büro, Cobbelstorff, Düben, Griebo, Klieken, Köselitz, Möllendorf, Pülzig, Senst, Wahlsdorf, Wörpen und Zieko einheitlich durch den Bereitschaftsdienst „Dessau-Rosslau, Rosstal“.

Die Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstarztes sind:

Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 07.30 Uhr und Sonnabend, Sonntag sowie Feiertag von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Patienten erreichen den diensthabenden Bereitschaftsarzt über die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau,

Tel.: **(03 40) 8 50 50 40**.

In den Zeiten zwischen dem regulären Ende der Sprechstunde und dem Beginn des Bereitschaftsdienstes, geben die Hausarztpraxen Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Allgemeinmedizin

Notdienst im Bereich Jeber-Bergfrieden, Bräsen, Hundeluft, Ragösen, Stackelitz, Serno und Thießen

Dienstzeit von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages

Für die oben genannten Orte gilt die Neustrukturierung der Bereitschaftsdienste gleich dem Coswiger Bereich.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

22./23. Dezember 2012 Herr Zahnarzt Müller
Coswig (Anhalt), Schloßstr. 11
Tel.: 03 49 03/6 40 73

24./25./26. Dezember 2012 Herr Zahnarzt Happrich
Dessau-Roßlau, Nordstr. 14
Tel.: 03 49 01/8 22 94

29./30. Dezember 2012 Frau Dr. Brauner
Dessau-Roßlau, Luchstr. 26
Tel.: 03 49 01/8 22 19

31. Dezember 2012/
1. Januar 2013 Herr Dr. Brauner
Dessau-Roßlau, Luchstr. 26
Tel.: 03 49 01/8 22 19

5./6. Januar 2013 Frau Dr. Breier
Coswig (Anhalt), Schloßstr. 6
Tel.: 03 49 03/6 22 34

12./13. Januar 2013 Herr ZA Bretschneider
Dessau-Roßlau, OT Rodleben,
Roßlauerstr. 94
Tel.: 03 49 01/6 79 22

Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

Not-Dienstplan der Apotheken für den Bereich Coswig (Anhalt)

Vorwahl Wittenberg: 0 34 91

Freitag, 21.12.2012

Friederiken-Apotheke, Friederikenstr. 19, Coswig (Anhalt),
Tel.: 6 43 38

Samstag, 22.12.2012

Luther-Apotheke, Juristenstr. 3, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 4 95 60

Sonntag, 23.12.2012

Elbauen-Apotheke, Thomas-Müntzer-Str. 2,
Lutherstadt Wittenberg-Pratau, Tel.: 45 07 01

Montag, 24.12.2012

Stern-Apotheke, Sternstr. 89, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 40 15 56

Dienstag, 25.12.2012

Stadt-Apotheke, Am Markt 3, Coswig (Anhalt),
Tel.: 47 49 11

Mittwoch, 26.12.2012

Kreisel-Apotheke, Sternstr. 28, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 43 77 54

Donnerstag, 27.12.2012

Melanchthon-Apotheke, Dessauer Str. 166,
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 66 20 89

Freitag, 28.12.2012

Herz-Apotheke, Dessauer Str. 48,
Lutherstadt Wittenberg-West, Tel.: 66 23 87

Samstag, 29.12.2012

Elbe-Apotheke, Am Elbufer 30,
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 61 25 32

Sonntag, 30.12.2012

J.-Friedr.-Böttger-Apotheke, Lutherstr. 51,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 28 61

Montag, 31.12.2012

Robert-Koch-Apotheke, Str. d. Befreiung 52,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 88 11 49

Dienstag, 01.01.2013

Robert-Koch-Apotheke, Str. d. Befreiung 52,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 88 11 49

Mittwoch, 02.01.2013

Akazien-Apotheke, Dessauer Str. 65,
Lutherstadt-Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 61 07 48

Donnerstag, 03.01.2013

Galenos-Apotheke, Anendorfer Str. 15,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 44 25 84

Freitag, 04.01.2013

Stern-Apotheke, Sternstr. 89, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 40 15 56

Samstag, 05.01.2013

Apotheke am Collegienhof, Collegienstr. 74,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 4 96 90

Sonntag, 06.01.2013

Friederiken-Apotheke, Friederikenstr. 19,
Coswig (Anhalt), Tel.: 6 43 38

Montag, 07.01.2013

Kreisel-Apotheke, Sternstr. 28, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 43 77 54

Dienstag, 08.01.2013

Elbauen-Apotheke, Th.-Müntzer-Str. 2,
Lutherstadt Wittenberg-Pratau, Tel.: 45 07 01

Mittwoch, 09.01.2013

Lucas-Cranach-Apotheke, Schloßstr. 1,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 20 02

Donnerstag, 10.01.2013

Luther-Apotheke, Juristenstr. 3, Lutherstadt Wittenberg,
Tel.: 4 95 60

Freitag, 11.01.2013

Stadt-Apotheke, Am Markt 5, Coswig (Anhalt), Tel.: 47 49 11

Samstag, 12.01.2013

Melanchthon-Apotheke, Dessauer Str. 166,
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 66 20 89

Sonntag, 13.01.2013

Herz-Apotheke, Dessauer Str. 48,
Lutherstadt Wittenberg-West, Tel.: 66 23 87

Montag, 14.01.2013

Elbe-Apotheke, Am Elbufer 30,
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 61 25 32

Dienstag, 15.01.2013

J.-Friedr.-Böttger-Apotheke, Lutherstr. 51,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 28 61

Mittwoch, 16.01.2013

Robert-Koch-Apotheke, Str. d. Befreiung,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 88 11 49

Donnerstag, 17.01.2013

Akazien-Apotheke, Dessauer Str. 65,
Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 71 07 48

Freitag, 18.01.2013

Galenos-Apotheke, Annendorfer Str. 15,
Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 44 25 84

Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet in der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Bei Gefahren und zur Gefahrenabwehr ist prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 0 34 91/1 92 22 zu informieren. Bei Störungen und Havarien bei der Trinkwasserversorgung in der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro sowie bei Störungen und Havarien bei der Fernwärmeverversorgung im Wohngebiet Beethovenring und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) ist der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Coswig (Anhalt) werktags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 07.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Tel. Nr.: 01 51/14 50 40 80 zu benachrichtigen.

Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havariefällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt), (Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelsdorf/ Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllendorf, Senst, Wörpen/ Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebo) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 03 49 03/52 30 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel. Nr.: 01 73/8 62 56 59 erreichbar.

Beerdigungsinstitute**Beerdigungsinstitut Kossack**

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 03 49 01/89 50
Coswig/Anh., Wittenberger Str. 53, Tel.: 03 49 03/6 29 96

Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 03 49 03/6 22 93
06869 Coswig (Anhalt), Wittenberger Straße 73
(Eingang Friedhof)

Bereitschaftsdienst Elektro**Stadt Coswig (Anhalt)**

Fa. Elektro-Knichal , 24 Std.-Notdienst: 01 75/1 50 26 23

REMONDIS GmbH & Co. KG

(Region Nord - Klieken An der B 187)

Seit 1. Juli 2012 gelten neue Öffnungszeiten wie folgt:

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 08 bis 17 Uhr

Di. 08 bis 18 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat 09 bis 12 Uhr

Tel.: 03 49 03/51 50

**Abwasser- und Wasserzweckverband
Elbe-Fläming**

Amtsmühlenweg 93, 39261 Zerbst/Anhalt
von 7.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 0 39 23/61 04 0, Telefax: 0 39 23/61 04 88
von 17.00 bis 7.00 Uhr
Havariedienst Abwasser: 0 39 23/48 56 77
Havariedienst Trinkwasser: 03 91/8 50 48 00

Spruch der Woche

*Eine der Gefahren des Weihnachtsfestes ist,
dass wir von unserer Frau Geschenke bekommen,
die wir uns nicht leisten können.*

Robert Lembke

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlussübersicht der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012 Seite 4
- Beschlussübersicht der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 06.12.2012 Seite 4
- Beschluss COS-BV-574/2012 Seite 4
- 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt) Seite 4
- Beschluss COS-BV-556/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012 Seite 5
- Beschluss COS-BV-577/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012 Seite 5
- Beschluss COS-BV-579/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 06.12.2012 Seite 5
- Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt) Seite 5
- Gebührensatzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Coswig (Anhalt) Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Coswig (Anhalt)
Raumordnungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „B 187 n Nordumfahrung Wittenberg“ Seite 7
hier: Auslegung der Verfahrensunterlagen
- COS-BV-548/2012 Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters vom 06.12.2012 Seite 7

Beschlussübersicht der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012

Öffentlicher Teil

Beschluss

Abstimmungsergebnis

COS-BV-547/2012

Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Zieko

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-539/2012

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2013

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-557/2012

Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt)

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-119/2003/7

7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-574/2012

Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Coswig (Anhalt)

Ja 26	Nein 0	Enthaltung 1	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-555/2012

Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-556/2012

Verlegung eines Stolpersteines in der Stadt Coswig (Anhalt)

Ja 26	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-577/2012

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 27 „Die Propst Hufen!“

Ja 16	Nein 7	Enthaltung 4	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

nichtöffentlicher Teil

COS-BV-578/2012

Kreditangelegenheit

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

Beschlussübersicht der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 06.12.2012

Beschluss

Abstimmungsergebnis

COS-BV-548/2012

Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-550/2012

Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

COS-BV-579/2012

Überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2012
hier: Sanierung Rathaus

Ja 27	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
-------	--------	--------------	------------

Beschluss 574/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Coswig (Anhalt).

7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt)

Auf Grund der §§ 6 Abs. 1, 33 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBI, S. 568), in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) in seiner Sitzung am 27. November 2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 1 Abs. 1 wird folgendermaßen geändert:
Es wird eingefügt bzw. geändert.

3. Freiwillige Feuerwehr Buro (Ortsfeuerwehr):
(c) der Jugendfeuerwehrwart 30,00 EURO

14. Freiwillige Feuerwehr Weiden (Ortsfeuerwehr):
 (a) der Wehrleiter 50,00 EURO
 (b) der Kinderfeuerwehrwart 30,00 EURO

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.09.2012 in Kraft.
 Coswig (Anhalt), den 27.11.2012

Berlin

Berlin
 Bürgermeisterin



Beschluss 556/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012

Verlegung eines Stolpersteines in der Stadt Coswig (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt:
 die Verlegung eines Stolpersteines im öffentlichen Raum der Stadt Coswig (Anhalt) für den Fabrikanten Herrn Heinz Rheinhold.

Anlagen:

- Biografie (Zuarbeit der Schüler)

Hatton Berlin
 Vorsitzender des Stadtrates Bürgermeisterin
 (im Original unterzeichnet)

Hinweis:

Die Anlagen können von jedermann während der Dienststunden vom 02.01.2013 bis 17.01.2013 in der Stadt Coswig (Anhalt), Verwaltungsgebäude „Amtshaus“ in 06869 Coswig (Anhalt), Am Markt 13, Fachbereich Bauwesen und Umwelt, eingesehen werden.

Beschluss 577/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 27.11.2012

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 27 „Die Probst Hufen“ in Coswig (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Die Probst Hufen“ gemäß § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung. Das Plangebiet ist auf dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt. Von der frühzeitigen Erörterung/Unterrichtung soll gern. § 13 a (2) BauGB bei diesem Bebauungsplan abgesehen werden.

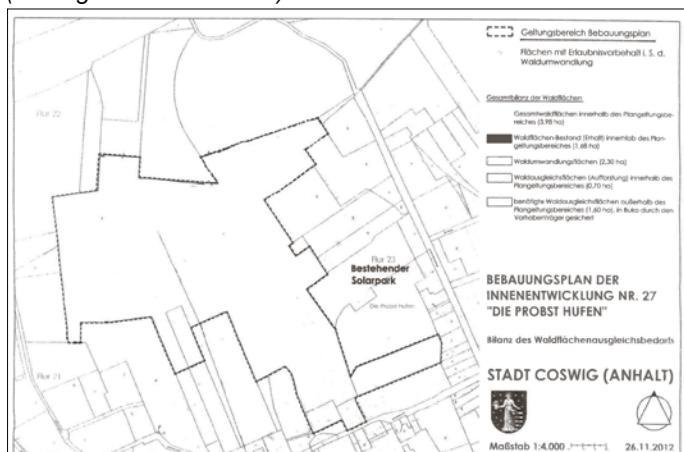
Folgende städtebauliche Rahmenbedingung ist bei der Bauleitplanung einzuhalten:

Die Inanspruchnahme von Waldflächen ist möglichst zu vermeiden.

Anlagen:

- Übersichtsplan - Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes

Hatton Berlin
 Vorsitzender des Stadtrates Bürgermeisterin
 (im Original unterzeichnet)



Beschluss 579/2012 des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) vom 06.12.2012

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt auf der Grundlage des § 162 Abs.1 GO LSA i. V. mit § 44 Abs. 3 GO LSA eine überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme „Sanierung Rathaus“ in Höhe von 148.375 EUR.

Die Finanzierung ist gesichert über

- 118.700 EUR Fördermittel aus dem Förderprogramm „Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes zur Sicherung und Erhaltung hist. Stadtkerne“
- 29.675 EUR Eigenmittel der Stadt (Sperrung der für 2012 veranschlagten und nicht benötigten Mittel bei der HH-Stelle 63210-942310 (Planansatz 32,7 TEUR).

Hatton Berlin
 Vorsitzender des Stadtrates Bürgermeisterin
 (im Original unterzeichnet)

Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentliche Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt)

Präambel

Aufgrund der §§ 6, 8 und 44 (3) Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.8.2009 (GVBI. LSA S. 383) i. V. m. §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBI. LSA S. 405), jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) am 27.11.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die öffentliche Bibliothek ist eine Einrichtung der Stadt Coswig (Anhalt).

Sie ist Bildungspartner, Helfer beim lebenslangen Lernen und sie unterstützt eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Im Rahmen dieser Benutzungs- und Gebührensatzung ist es jedem Einwohner gestattet, die Bibliothek der Stadt Coswig (Anhalt) im Sinne von § 22 (1) GO LSA zu nutzen.

§ 2

Öffnungszeiten

Die Bibliothek hat festgelegte Öffnungszeiten. Sie werden durch Aushang am Eingang der Bibliothek bekannt gegeben.

§ 3

Anmeldung

- 1) Für die Benutzung der Bibliothek ist eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich. Dieser ist bei jeder Benutzung vorzulegen.
- 2) Der Benutzer meldet sich unter Vorlage seines Personalausweises oder eines gleichgestellten Ausweisdokumentes an. Dazu ist die Angabe des Namens, der Anschrift und des Geburtsdatums auf dem Anmeldeformular notwendig. Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift die Benutzungs- und Gebührensatzung an.
- 3) Die Anmeldung von Minderjährigen erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten unter Vorlage seines Personalausweises und der Unterschrift auf dem Anmeldeformular. Der Erziehungsberechtigte verpflichtet sich gleichzeitig zur Haftung für den Schadensfall und zur Begleichung anfallender Gebühren.
- 4) Dienststellen, juristische Personen, Institute und Firmen melden sich durch schriftlichen Antrag ihres Vertretungsberechtigten an und benennen bis zu drei Bevollmächtigte, die die Bibliotheksbenutzung für den Antragsteller wahrnehmen.
- 5) Der bei der Anmeldung ausgestellte Benutzerausweis ist nicht übertragbar. Die Benutzer sind verpflichtet, Veränderungen ihres Namens oder ihrer Anschrift sowie den Verlust des Benutzerausweises der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

§ 4**Form der Benutzung**

- 1) Der Zutritt zu der Bibliothek ist allen Personen im Rahmen der Regelungen dieser Satzung gestattet.
- 2) Die Benutzung von Medien kann in der Bibliothek oder durch Ausleihe außer Haus erfolgen.
- 3) Die Mitarbeiter der Bibliothek unterstützen die Besucher bei der Bibliotheksbenutzung durch Beratung, Auskunft und Information.
- 4) Die Benutzer können alle von der Bibliothek bereitgestellten Recherchemöglichkeiten in Anspruch nehmen.

§ 5**Zusätzliche Leistungen der Bibliothek**

Im Auftrag des Benutzers beschafft die Bibliothek nach den dafür geltenden Bestimmungen Literatur über den Leihverkehr aus anderen Bibliotheken. Dafür hat der Benutzer die Kosten gemäß Gebührentarif zu tragen.

§ 6**Internet-Nutzung**

- 1) Die Bibliothek stellt öffentliche Internet-Zugänge bereit, die entsprechend des Bildungs- und Informationsauftrages der Bibliothek genutzt werden können.
- 2) Die Stadt Coswig (Anhalt) übernimmt für die im Internet angebotenen Inhalte und deren Richtigkeit keine Haftung.
- 3) Die gezielte Suche, das Abspeichern und Ausdrucken von Inhalten, die dem Auftrag der Bibliothek widersprechen, also mit jugendgefährdenden, pornographischen, rassistischen und gewaltverherrlichenden Inhalten ist nicht gestattet.
Werden beim Surfen im Internet versehentlich derartige Seiten aufgerufen, sind diese unverzüglich zu verlassen und die Mitarbeiter der Bibliothek entsprechend zu informieren.
- 4) Der Internetanschluss darf nicht kommerziell genutzt werden.
- 5) Die Nutzung des Internet-Zuganges ist allen Besuchern im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten gestattet. Sie erfolgt nach vorheriger Meldung in der Bibliothek. Sollte der vereinbarte Termin um mehr als 15 Minuten nicht in Anspruch genommen worden sein, wird die Zugangsberechtigung an anwesende Interessenten erteilt. Ist der Internet-Platz nicht belegt, kann er ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.
- 6) Bei hoher Frequenzierung der vorhandenen Plätze kann die Bibliotheksleitung die Nutzung auf 1 Stunde pro Woche beschränken.
- 7) Verstöße gegen die Regeln der Internet-Nutzung haben den zeitweiligen Ausschluss von der Nutzung bis zu einem halben Jahr zu Folgen. Im Wiederholungsfall wird ein endgültiger Ausschluss ausgesprochen.
- 8) Entsprechend des Bildungs- und Informationsauftrages der Bibliothek können Schüler bis zum 18. Lebensjahr den Internetzugang kostenlos für schulische Zwecke nutzen.

§ 7**Ausleihe außer Haus**

- 1) Für alle Ausleihvorgänge ist der gültige Benutzerausweis vorzulegen.
Die Leihfrist beträgt für Bücher, Spiele, Hörbücher, CD's, MC's, digitale Medien und Zeitschriften 4 Wochen sowie für DVD's und Videos 1 Woche.
- 2) Die Leihfrist für häufig verlangte Medien kann zeitweilig verkürzt werden.
- 3) Liegt für ausgeliehene Medien keine Vorbestellung vor, kann die Bibliothek auf Antrag des Benutzers die Ausleihfrist gegen Ende ihres Ablaufes verlängern. Die Bibliothek kann bei Antrag auf Verlängerung die Vorlage der Medien verlangen.
- 4) Bei Überschreitung der Leihfrist sind Versäumnisgebühren entsprechend des Gebührentarifes zu zahlen, auch wenn der Benutzer keine Mahnung erhalten hat.
Bei Kindern und Jugendlichen ist diese Mahnung an die Erziehungsberechtigten gerichtet.

- 5) Die Bibliothek kann die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.

§ 8**Ausleihbeschränkung**

- 1) Medien, die als Informationsbestand jeder Zeit für die Benutzer zur Verfügung stehen müssen oder aus anderen Gründen nur in der Bibliothek benutzt werden sollen, können dauernd oder vorübergehend von der Ausleihe außer Haus ausgeschlossen werden. Die Entscheidung darüber trifft die Bibliotheksleitung.
- 2) Bei großer Nachfrage und geringem Bestandsangebot eines einzelnen Mediums oder Genres kann die Bibliotheksleitung entscheiden, dass nur eine bestimmte Anzahl dieses Bereiches je Benutzer entliehen werden kann.

§ 9**Pflichten der Benutzer**

- 1) Der Benutzer ist verpflichtet, die Bedingungen dieser Benutzungs- und Gebührensatzung einzuhalten.
- 2) Insbesondere hat er die Pflicht,
 - a) die Medien und Einrichtungen der Bibliothek sorgfältig und pfleglich zu behandeln und vor Verschmutzung, Beschädigung und Verlust zu bewahren,
 - b) bei der Ausleihe außer Haus den Zustand und die Vollständigkeit der Medien, die er entleihen will, zu überprüfen und sichtbare Mängel sofort, andere Mängel unverzüglich nach ihrer Feststellung, der Bibliothek anzugezeigen.
- 3) Die Weitergabe von Medien an Dritte ist nicht gestattet.

§ 10**Verhalten in der Bibliothek**

- 1) In den Bibliotheksräumen haben die Benutzer aufeinander Rücksicht zu nehmen, die erforderliche Ruhe zu bewahren und andere Verhaltensweisen, welche die ungestörte Benutzung beeinträchtigen oder die Medien gefährden, zu unterlassen.
Handys sind auszuschalten.
- 2) Essen, Trinken, Rauchen, störendes Verhalten und laute Unterhaltung sind nicht gestattet.
- 3) Das Bibliothekspersonal übt das Hausrecht aus.

§ 11**Haftung der Benutzer**

- 1) Im Falle der schuldhaften Verletzung der Pflichten aus § 9 haftet der Benutzer, bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter bzw. Erziehungsberechtigten, für die dadurch entstandenen Schäden.
- 2) Für den Verlust oder die Beschädigung von Medien während der Benutzung hat der Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter vollen Ersatz zu leisten. Er haftet auch in jedem Falle für die durch unzulässige Weitergabe an Dritte entstandenen Schäden.
- 3) Für Schäden, die durch Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der eingetragene Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

§ 12**Haftung der Bibliothek**

Die Bibliothek übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Nutzer durch die Benutzung von entliehenen audiovisuellen und digitalen Medien entstanden sind.

§ 13**Gebühren**

Für die Benutzung der Bibliothek ist eine jährliche Benutzungsgebühr zu entrichten.

Für bestimmte Amtshandlungen, Mahnungen und Sonderleistungen werden Gebühren und Auslagenersatz auf der Basis des Gebührentarifes, der Bestandteil dieser Benutzungs- und Gebührensatzung ist, erhoben.

§ 14 Gebührenschuldner

Gebühren- und Kostenschuldner ist derjenige Benutzer, der die Leistungen der Bibliothek gemäß Satzung in Anspruch nimmt.

§ 15 Entstehung, Fälligkeit und Zahlung der Gebühren

- 1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit Anmeldung oder erstmaliger Benutzung und ist sofort fällig.
- 2) Die Säumnisgebühr entsteht am Tag nach der Leihfristüberschreitung.

§ 16 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft

Gleichzeitig treten außer Kraft:

- Benutzerordnung für die Stadtbücherei Coswig (Anhalt) vom 1.1.2004
- Gebührensatzung für die Stadtbibliothek der Stadt Coswig (Anhalt) vom 1.1.2004

Coswig (Anhalt), den 27.11.2012

Berlin

Bürgermeisterin

Gebührensatzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Coswig (Anhalt)

Neuerstellen eines Benutzerausweises

Jahresausweis Erwachsene	10,00 EUR
Kurzzeitausweis für Erwachsene für eine begrenzte Nutzungsdauer von 8 Wochen	3,00 EUR
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	ohne Gebühr
Ersatzausstellung eines Benutzerausweises bei Verlust	2,00 EUR

Ausleihgebühren

DVD innerhalb der Ausleihfrist je DVD	1,50 EUR
Für jede Bestellung im Leihverkehr wird eine Verwaltungsgebühr erhoben; bei Erfolg zzgl. Portogebühren	2,00 EUR

Versäumnisgebühren für Überschreitungen der Leihfrist je Medieneinheit und angefangene Woche, ohne dass es einer Mahnung bedarf

Erwachsene	1,00 EUR
Kinder	0,50 EUR
Maximale Versäumnisgebühr für Erwachsene je Medieneinheit	6,00 EUR
Maximale Versäumnisgebühr für Kinder je Medieneinheit	3,00 EUR

Gebühr für Medien, die auf dem Wege des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes eingezogen bzw. ersetzt werden müssen:

Medienersatz (bei Verlust oder Beschädigung) zzgl. Einarbeitungsgebühr in Höhe von 3,00 EUR und alle anfallenden Portogebühren.

Nutzungsgebühren für Computerarbeitsplätze

Offline Nutzung (Schreibprogramme u. ä.)	gebührenfrei
Internetnutzung je angefangene 15 Minuten	0,50 EUR
Ausdruck je Seite	0,10 EUR

Kopien

Für Kopien gilt die jeweils aktuelle „Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis“ der Stadt Coswig (Anhalt).

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Coswig (Anhalt)

Raumordnungsverfahren mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „B 187 n Nordumfahrung Wittenberg“ hier: Auslegung der Verfahrensunterlagen

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat am 30. November 2012 das Raumordnungsverfahren für das o. g. Vorhaben eingeleitet. Das Vorhaben umfasst die Herstellung einer neuen Straßenverbindung nördlich der Lutherstadt Wittenberg zwischen den Ortsteilen Griebo und Trajuhn. Der Straßenzug der B 187 n Nordumfahrung Wittenberg bildet den Lückenschluss zwischen den geplanten Ortsumgehungen Coswig (Anhalt) und Griebo (B 187 n) und der Ostumfahrung Wittenberg (B 2 n).

Das Raumordnungsverfahren hat den Zweck, vor der Erteilung öffentlich-rechtlicher Genehmigungen festzustellen,

- ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt und
- wie es unter den Gesichtspunkten der Raumordnung mit anderen Planungen und Maßnahmen abgestimmt oder durchgeführt werden kann (Raumverträglichkeitsprüfung).

Gleichzeitig beinhaltet das Raumordnungsverfahren eine Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die Verfahrensunterlagen liegen in der Zeit
vom 03.01.2013 bis 04.02.2013

in der Stadt Coswig (Anhalt), Fachbereich Bauwesen und Umwelt, Zimmer 212, Am Markt 13 (Amtshaus) in 06869 Coswig (Anhalt) zu folgenden Zeiten:

Montag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Dienstag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich **bis zum 18.02.2013** schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt),

Am Markt 1 in 06869 Coswig (Anhalt) äußern.

Das Raumordnungsverfahren tritt noch keine detaillierten Festlegungen. Es hat deshalb keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger. Hierzu dient erst das nachfolgende Verfahren.

Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit zur gegebenen Zeit unterrichtet.

Coswig (Anhalt), den 05.12.2012

Berlin

Bürgermeisterin

Stadt Coswig (Anhalt)

(im Original unterzeichnet und gesiegelt)

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 06.12.2012 den Beschluss 548/2012 „Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters“ beschlossen.
Beschluss:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) fest underteilt dem Betriebsleiter Entlastung.

Der Jahresabschluss weist ein Ergebnis in Höhe von J. 52.063,88 € auf.

Aus dem Jahr 2007 besteht noch ein Verlustvortrag in Höhe von 46.457,60 €.

Dieser Verlustvortrag ist nach fünf Jahren auszugleichen und wird wie folgt behandelt:

- Ausbuchung gegen die Kapitalrücklage des Eigenbetriebes

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 ist zu veröffentlichen.

Hatton Berlin

Vorsitzender des Stadtrates Bürgermeisterin

Im Original unterzeichnet

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2011
2. die Verwendung des Jahresgewinns/die Behandlung des Jahresverlustes

- in EURO -

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1.	Bilanzsumme	10.208.986,6
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen ¹⁾	9.706.981,65
	- auf das Umlaufvermögen ²⁾	498.283,67
	- Rechnungsabgrenzungsposten ³⁾	3.721,36
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital ⁴⁾	2.768.134,71
	- Sonderposten f. Zuschüsse zum Anlagevermögen ⁵⁾	591.672,68
	- die empfangenen Ertragszuschüsse ⁶⁾	400.397,25
	- die Rückstellungen ⁷⁾	309.647,73
	- die Verbindlichkeiten ⁸⁾	6.139.119,31

1.2.	Jahresverlust ⁹⁾	52.063,88
1.2.1.	Summe der Erträge ¹⁰⁾	2.789.676,93
1.2.2.	Summe der Aufwendungen ¹¹⁾	2.835.918,05

2. Behandlung des Jahresverlustes

- 2.1. bei einem Jahresgewinn:
 - a) zur Tilgung des Verlustvortrages -
 - b) zur Einstellung der Rücklagen -
 - c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers -
 - d) auf neue Rechnung vorzutragen -
- 2.2. bei einem Jahresverlust:
 - a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag/Rücklagen -
 - b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers -
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen 52.063,88
 - d) Sonderregelung: Entnahme aus der Rücklage: -

- 1) Posten A der Aktivseite der Bilanz
- 2) Posten B der Aktivseite der Bilanz
- 3) Posten C der Aktivseite der Bilanz
- 4) Posten A der Passivseite der Bilanz
- 5) Posten B der Passivseite der Bilanz
- 6) Posten C der Passivseite der Bilanz
- 7) Posten D der Passivseite der Bilanz
- 8) Posten E der Passivseite der Bilanz
- 9) Nichtzutreffendes streichen
- 10) Posten 1 bis 3, 8 der GuV-Rechnung
- 11) Posten 4 bis 7, 9, 11 der GuV-Rechnung

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Coswig (Anhalt), Eigenbetrieb der Stadt Coswig (Anhalt), Coswig (Anhalt), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 Abs. 1 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDVV) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Magdeburg, den 29. Juni 2012

**WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer

Dirk Pacholke
Wirtschaftsprüfer



Landkreis Wittenberg
Rechnungsprüfungsamt
uneingeschränkter

Feststellungsvermerk

mit hinweisendem Zusatz

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßem, am 29. Juni 2012 abgeschlossener Prüfung durch den mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 Beauftragten

**WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Niederlassung Magdeburg**

die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes
**Stadtwerke Coswig (Anhalt),
Eigenbetrieb der Stadt Coswig (Anhalt)**

den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigentriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass mit dem Zusatz, dass aufgrund des nunmehr bereits längerfristig aufgenommenen Kassenkredites trotz dessen im geprüften Wirtschaftsjahr zu verzeichnenden leichter Reduzierung der finanzielle Spielraum des Eigenbetriebes unverändert angespannt ist.

Lutherstadt Wittenberg, den 17. Oktober 2012

Schröder
Amtsleiterin

Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt) und der Gemeinden

Mitteilungen aus dem Rathaus

Bericht über die 19. Sitzung des Stadtrates am 27.11.2012

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die fristgemäße Einladung, die ordentliche Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Stadtrat bestätigte darauf die Tagesordnung. Anschließend wies der Vorsitzende auf § 31 GO LSA und somit auf das Mitwirkungsverbot hin. Die Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates wurde ohne Änderungen bestätigt. Die Niederschrift der Sondersitzung des Stadtrates vom 16.10.2012 wurde ebenfalls bestätigt. Danach übergab der Vorsitzende der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Berichtes über die Arbeit der Verwaltung. Dieser Bericht wird in Kürze auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) zu lesen sein (www.coswiganhalt.de). Interessierte Bürger erhalten einen Abdruck im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt).

Anfragen zum Bericht der Bürgermeisterin gab es ebenso keine wie in der Einwohnerfragestunde.

Im TOP 8 stimmte der Stadtrat formell dem Ausscheiden des Ortschaftsrates Michael Höber aus dem Ortschaftsrat Zieko zu. Ebenso einstimmig wurden die „Satzung zu den Steuersätzen für das Jahr 2013“, die „Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek“ und die „7. Änderungssatzung zu den Entschädigungen für Ehrenbeamte der freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)“ beschlossen.

Zur Risikoanalyse und dem Brandschutzbefehlsplan gab es keine Anfragen, die Beschlussfassung erfolgte bei einer Enthaltung einstimmig.

Auch die Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen wurde einstimmig beschlossen und kommt nun im Geltungsbereich von Bebauungsplänen bei der Durchführung von zugeordneten Ausgleichsmaßnahmen nach Baugesetzbuch zur Anwendung.

In anschließenden TOP beschlossen die Stadträte einstimmig die Verlegung eines Stolpersteines für den Fabrikanten Herrn Heinz Rheinhold im öffentlichen Raum. Die Nachforschungen liefen über ein Schülerprojekt von sieben Coswiger Schülerrinnen und Schülern.

Zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 27 „Die Probst Hufen“ in Coswig (Anhalt) gab es eine lebhafte Diskussion. Schon im Bericht der Bürgermeisterin, sprach sie sich für die Bewirtschaftung der Brachfläche aus. Der Vorsitzende des Bauausschusses dagegen, vertrat die Auffassung, dass die geplanten Abholzungen aus seiner Sicht nicht minderwertiger Wald sind und damit als schützenswerter naturnaher Raum zu betrachten ist. Dem widersprachen die Fraktion der Die LINKE mit dem Argument, das es sich hier augenscheinlich um eine Brache handelt, deren Boden mit Altbebauungen, Gleisen und Fundamenten belastet ist und die für die Öffentlichkeit nicht nutzbar ist, da es zum Betriebsgelände der ADB GmbH gehört. Die Nachfrage was für Flächen bei Buko als Ausgleichsmaßnahme aufgeforstet werden sollen, konnte nicht beantwortet werden. Die Fraktion der CDU/FDP beantragte eine Unterbrechung der Sitzung und zog sich zur Beratung zurück. Anschließend stellte die Fraktion der CDU/FDP den Antrag, die Vorlage so abzuändern, dass sämtliche Ausgleichsmaßnahmen im Gebiet des B-Planes zu realisieren sind. Der Antrag wurde abgelehnt. Anschließend wurde der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.

Nachdem es auch unter Anfragen, Anregungen und Mitteilungen keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

*A. Hatton
Vorsitzender des Stadtrates*

Bericht über die 20. Sitzung des Stadtrates am 06.12.2012

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die fristgemäße Einladung, die ordentliche Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung stellte die Bürgermeisterin den Antrag, die Informationsvorlage zum Beteiligungsbericht, die Beschlussvorlagen zum Haushaltskonsolidierungskonzept und zur Haushaltssatzung und dem Haushaltspunkt 2013 von der Tagesordnung abzusetzen. Sie begründete dies mit den Festlegungen im vorangegangenen Finanz- und auch Hauptausschuss. Mit der Umstellung von der Kameralistik auf die doppische Haushaltsführung fehlten im vorgelegten Entwurf Transparenz und Verständlichkeit, die nun durch zusätzlich zur Verfügung stehende Programme ermöglicht werden sollen. Außerdem gab es Fehler im Vorbericht, die korrigiert werden müssen. Zielstellung ist es, den Haushaltspunkt 2013 im ersten Quartal 2013 zur Genehmigungs- bzw. Duldungsreife zu bringen. Der Stadtrat bestätigte darauf die geänderte Tagesordnung. Anschließend wies der Vorsitzende auf § 31 GO LSA und somit auf das Mitwirkungsverbot hin.

Bei der Einwohnerfragestunde gab es keine Anfragen.

Im Folgenden stellte der Stadtrat den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2011 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) fest und entlastete den Betriebsleiter einstimmig. Auch zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) gab es keine Anfragen und auch er wurde einstimmig beschlossen. Die Beschlussvorlage zur Überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für die Baumaßnahme „Sanierung Rathaus“ steht im ursächlichen Zusammenhang mit höheren Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne“ und wurde ebenso einstimmig beschlossen.

Nachdem es auch unter Anfragen, Anregungen und Mitteilungen keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

*A. Hatton
Vorsitzender des Stadtrates*

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses über den Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt

**am Montag, dem 24. Dezember und
von Donnerstag, den 27. Dezember bis
Montag, den 31. Dezember 2012**

geschlossen.

Ab dem 2. Januar 2013 stehen wir Ihnen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung:

Öffnungszeiten Bürgerbüro/Meldestelle:

Montag - Freitag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pressestelle	

Schließung der Bibliothek in Thießen

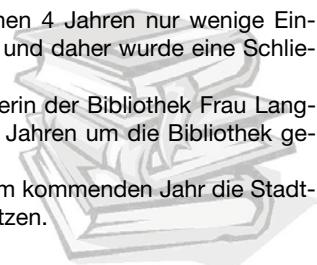
Ab 01.01.2013 schließt die Bibliothek im Dorfgemeinschaftshaus Thießen.

Leider haben in den vergangenen 4 Jahren nur wenige Einwohner diese Bücherei genutzt und daher wurde eine Schließung unumgänglich.

Dank an die ehrenamtliche Leiterin der Bibliothek Frau Langhammer, die sich in den letzten Jahren um die Bibliothek gekümmert hat.

Leseinteressierte können ab dem kommenden Jahr die Stadtbibliothek in Coswig (Anhalt) nutzen.

*Lutze
Ortsbürgermeister*



Veranstaltungen

Göritzer Silvesterlauf

Wann? 31.12.2012, 10.00 Uhr

Wo? Heiliger Brunnen

Wir suchen die Schnellsten
Frauen, Walker, Kinder (4 km) und Männer
(7 km). Die Kleinsten können sich im
Zwergenlauf messen.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

**Göritzer und Gäste sind
herzlich Willkommen!**



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE Z EITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Donnerstag, dem 17. Januar 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Montag, der 7. Januar 2013**

- **Kinderweihnachtsfeier**
- im Lindenhof Coswig
- **22.12.2012, 15:30 Uhr**
- Alle Getränke und Knabberereien für Kinder kostenlos.
- Überraschungsprogramm
- Wunschmusik
- Geschenke für alle Kinder
- Kaffee und Kuchen
- -----
- Ja, ich komme
- Name:
- Alter:
- Wohnort:
- Bitte ausfüllen und in den Briefkasten der Giese Trockenbau GmbH, Schloßstraße 26, Coswig einwerfen.



Vereine und Parteien

Suchen Sie in allerletzter Minute noch ein kleines Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit dem „Coswiger Heimatblatt“. Die abgebildeten Broschüren können Sie (die zuerst herausgegeben sind leider vergriffen) beim Heimatverein, im Bürgerbüro oder in der Stadtbibliothek zum Preis von 2,00 Euro pro Stück käuflich erwerben.

Der Heimat- und Geschichtsverein



Interessengemeinschaft für Industrie und Gewerbe Coswig (Anhalt) e. V.

Am 15.11.2012 trafen sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft für Industrie und Gewerbe Coswig (Anhalt) e. V. im „Waldschlösschen“ Klieken zu Ihrer Jahreshauptversammlung. Als Gastdozent war Herr Manfred Ertelt eingeladen. Er erörterte die Entwicklung der Industrie und Gewerbeunternehmen in Coswig. Sein Vortrag war sehr informativ und fand großen Anklang bei den Versammlungsmitgliedern.

Anschließend wurden die neuen Ziele für das Jahr 2013 gesteckt.

Im Vordergrund wurde das alljährliche Gewerbefest gestellt, welches am 13.07.2013 erneut stattfindet.

Anmeldungen für das 8. Gewerbefest unter 03 49 03/6 84 86.

N. Knichal

Einladung zur Mitgliederversammlung der Partei „DIE LINKE“

Am 14. Januar 2013 findet um 18.00 Uhr in „Lillies Imbissstube“ die nächste Mitgliederversammlung der Partei „DIE LINKE“ statt.

Der Ortsvorstand Coswig (Anhalt)

Der Seniorenklub lädt ein

Am Donnerstag, dem 3. Januar findet der nächste Preisskat statt. Dazu sind alle Coswiger und Skatfreunde aus der Umgebung recht herzlich eingeladen.

Beginn ist 13.30 Uhr in Antons Getränkeoase.

Weitere Termine sind für den 7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai und 6. Juni 2013 geplant.

Rößler



Veranstaltungsplan Stadtverband der Arbeiterwohlfahrt Coswig e. V.

Monat Dezember/Januar 2013

Begegnungsstätte Elbstr. 1, 06869 Coswig, Tel. 03 49 03/ 3 13 55

Mi., 19.12.2012

9.00 Uhr Vorweihnachtliches Frühstück

Do., 20.12.2012

15.00 Uhr Blutspende

Fr., 21.12.2012

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

Mi., 02.01.2013

14.00 Uhr Neujahrskaffeenachmittag

Do., 03.01.2013

19.00 Uhr Klöppeln

Fr., 04.01.2013

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

Mo., 07.01.2013

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Mi., 09.01.2013

14.00 Uhr Spielnachmittag

Do., 10.01.2013

19.00 Uhr Klöppeln

Fr., 11.01.2013

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

Mo., 14.01.2013

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Mi., 16.01.2013

14.00 Uhr Spielnachmittag

Vom 21.12.2012 bis zum 01.01.2013 bleibt unsere Begegnungsstätte geschlossen. Ab 02.01.2013 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der AWO Coswig und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013.

Anmeldungen und Infos zu allen Veranstaltungen und Fahrten in unserer Begegnungsstätte oder Tel. 03 49 03/3 13 55. Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

AWO-Vorstand Michalke



Die DRK-Begegnungsstätte Coswig informiert

Im neuen Jahr/Im neuen Jahr/Im neuen Jahr/Im neuen Jahr

Gesunde Ernährung – „ich nehme ab“

Fit in den Frühling! Lernen Sie in der Gruppe unter Anleitung einer Ernährungswissenschaftlerin Ihr Gewicht zu reduzieren und auf Dauer zu halten. Kursbeginn: 14. Januar 2013/18.00 Uhr Anmeldungen ab sofort möglich (auch für Nichtmitglieder)!

Spezielles Angebot der Woche 07.01.2013 - 11.01.2013

Montag, 07.01.13

10.00 - 12.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)
14.00 Uhr Treffen der Brett- und Kartenspieler

Mittwoch, 09.01.13

09.30 Uhr „Töpfern“ mit Frau Paasch

Donnerstag, 10.01.13

14.00 - 16.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)

14.30 Uhr „Singende Senioren“

Thema: „Land und Leute“

Referentin: Frau Richter und ihre Musikantern

Spezielles Angebot der Woche 14.01.2013 - 18.01.2013

Montag, 14.01.13

- 10.00 - 12.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)
14.00 Uhr Treffen der Brett- und Kartenspieler „Ernährungskurs“ mit der Ernährungswissenschaftlerin Maria Mendel
18.00 Uhr

Dienstag, 15.01.13

- 15.00 Uhr „Bingo“ mit schönen Preisen

Mittwoch, 16.01.13

- 09.30 Uhr „Töpfern“ mit Frau Paasch

Donnerstag, 17.01.13

- 14.00 Uhr „Seniorentanz“ ohne festen Partner mit Frau Kappel
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)

Soziales Hilfsangebot:

DRK Sozialstation „Marienkäfer“ - Häusliche Krankenpflege und Hauswirtschaftspflege - examinierte Krankenschwestern und Altenpfleger, die kranken, älteren und behinderten Menschen ihre Hilfe anbieten um ihnen das Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen.

Rufen Sie uns einfach an und wir helfen Ihnen bei allen Formalitäten.

Erste-Hilfe-Ausbildung

*LSM - Lehrgang für Führerscheinbewerber

Nächster Termin: 12. Januar 2013

Ort des Lehrganges: DRK-Kreisverbandshaus
Am Alten Bahnhof 11
06886 Wittenberg

*BG-Lehrgang – Ersthelfer für Betriebe – nach Vereinbarung

Schuldnerberatung: - Nächster Termin: 07.01.2013, 10.00 - 12.00 Uhr

Vorschau auf den Januar und Februar 2013

Gemütlicher Kaffe nachmittag im schönen Fläming(Halbtagesfahrt)

Lauschen Sie mit uns am Kaminfeuer im „Hotel Brandtsheide“ den Geschichten und Sagen aus den Fläming.

Termin: 22. Januar 2013

Winterliche Harzrundfahrt mit Reiseleitung (Tagesfahrt)

Genießen Sie vom Bus aus den verschneiten Harz.

Termin: 12. Februar 2013

(Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.)

Anmeldungen und Informationen ab sofort möglich!

Ansprechpartnerin: Frau Kappel - Telefon: 5 20 21

Der Friederikentreff lädt ein



Veranstaltungsplan Januar 2013

Friederikenstr. 42, 06869 Coswig - Telefon 0 34 90 3/4 74 24 52

Wir wünschen allen unseren Besuchern und Gästen ein gesundes neues Jahr und freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Donnerstag, 3. Januar 2013; 14.00 Uhr

Donnerstags trifft sich die 2. Seniorensportgruppe im Friederikentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund und hält fit.

Dienstag, 8. Januar 2013; 14.00 Uhr

Dienstags trifft sich die 1. Seniorensportgruppe im Friederikentreff, denn Sport ist gesund, hält fit und verbindet.

Mittwoch, 9. Januar 2013; 14.00 Uhr

Herr Enders, von „Enders Optik & Hörgeräte“ lädt heute im Friederikentreff zum Neujahrskaffee und zum Thema „gutes Hören und Sehen“ ein.

Donnerstag, 10. Januar 2013; 14.00 Uhr

Donnerstags trifft sich die 2. Seniorensportgruppe im Friederi-

kentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund und hält fit.

Dienstag, 15. Januar 2013; 14.00 Uhr

Dienstags trifft sich die 1. Seniorensportgruppe im Friederikentreff, denn Sport ist gesund, hält fit und verbindet.

Anmeldungen für alle Ausflüge und Veranstaltungen nehmen wir telefonisch oder direkt im Friederikentreff entgegen.

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit - lassen Sie dienstags bei uns ihren Blutdruck messen.

Nutzen Sie auch die vielfältigen Angebote des ASD Pflegedienstes. Schauen Sie einfach bei uns rein - wir beraten Sie gern!

Telefon-Nummer des ASD: 034903/4 74 24 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

Ihr Friederikentreff!



Weihnachtsgrüße der Vereine, Parteien und Organisationen

Heimatverein „Hundelufter Findlinge“ e. V.

Feld und Wiesen sind verschneit,
Weihnachtsschwung macht sich breit
Nüsse knacken, Plätzchen backen,
Möbel rücken, Baum noch schmücken,
über all' dem Stollen essen,
hätten wir euch bald vergessen.



„frei nach Carmen Jakel“



Der Vorstand des Heimatvereins „Hundelufter Findlinge“ e. V. wünscht allen Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins und Sponsoren frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Der DRK-Kreisverband Wittenberg e. V.

wünscht allen Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Auf diesem Weg möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung recht herzlich danken.

Dr. med. Joachim Kluge- Präsident des DRK-Kreisverbandes Wittenberg e. V.



Weihnachtsgrüße der Altersabteilung der FF

Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt).

Die Leitung



Wir danken allen, die uns helfen.

Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken. (Noah)



Allen Tierfreunden Frohe Weihnachten!

Weihnachtsgrüße der Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Stadtwerke Coswig (Anhalt) wünschen allen Einwohnern der Stadt Coswig (Anhalt), mit den zugehörigen Ortsteilen besinnliche Tage im Advent, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013.

Ihre Stadtwerke Coswig (Anhalt)



Der Ortsverein Coswig der SPD und die SPD-Stadtratsfraktion wünschen allen Bürgern und Freunden eine frohe besinnliche Weihnacht und für das Jahr 2013 viel Erfolg und Gesundheit!



Sportnachrichten

Sportnachrichten der Abteilung Handball SV Blau-Rot Coswig e. V.

Wir wünschen allen Spieler/innen, allen Übungsleiter/innen, allen Eltern, allen Sponsoren und Freunden des Coswiger Handballsports sowie allen ehrenamtlichen Helfer/innen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig zur Seite standen, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden, glücklichen und erfolgreichen Start in das Jahr 2013.

Der Vorstand der Abt. Handball



Ergebnisse vom Wochenende 08./09.12.2012

Ergebnisse vom 01.12.2012

Heimspiele:

WJD SV Blau-Rot Coswig - Jessener SV 53:	1 : 37
MJA SAL SV Blau-Rot Coswig - TSG Calbe:	20 : 29
Frauen SV Blau-Rot Coswig - Chemie Bitterfeld:	26 : 16

Auswärtsspiele:

Männer TV Frischauf Holzdorf - SV Blau-Rot Coswig: 29 : 24

Ergebnisse vom 08.12.2012

Heimspiele:

WJC SV Blau-Rot Coswig - HSV 2000 Zerbst:	47 : 13
MJA SAL SV Blau-Rot Coswig - HSG Wolfen 2000:	22 : 16
Männer SV Blau-Rot Coswig - SV 1898 Wulfen:	23 : 26

Auswärtsspiele:

MJE HSG Wolfen 2000 - SV Blau-Rot Coswig:	23 : 17
WJD Aktivist Gräfenhainichen - SV Blau-Rot Coswig:	37 : 2
MJC HSV 2000 Zerbst - SV Blau-Rot Coswig:	20 : 29
3. Runde Sachsen-Anhalt Pokal Frauen	
SG Fortschritt Burg - SV Blau-Rot Coswig:	20: 21

Ansetzungen am 15.12.2012

Heimspiele:

10:00 Uhr MJE SV Blau-Rot Coswig - HSV 2000 Zerbst

Auswärtsspiele:

10:30 Uhr WJC JSpG Elbe Kühnau - SV Blau-Rot Coswig
12:00 Uhr WJD JSpG Elbe Kühnau - SV Blau-Rot Coswig

Ansetzungen am 12.01.2013

Heimspiele:

12:00 Uhr MJE SV Blau-Rot Coswig - JSpG Elbe/Kühnau
13:15 Uhr WJD SV Blau-Rot Coswig - HSG Wolfen 2000
14:30 Uhr MJD SV Blau-Rot Coswig - HG 85 Köthen II
16:00 Uhr Männer SV Blau-Rot Coswig - SV Grün-Weiß Wittenberg Piester. II
18:00 Uhr Frauen SV Blau-Rot Coswig - BSG Aktivist Gräfenhainichen II

Auswärtsspiele:

13:15 Uhr MJC JSpG Wittenberg - SV Blau-Rot Coswig

Ankündigung: „Neujahrstrüffchen“ der Abteilung Handball am 06.01.2013 für geladene, verdienstvolle Sportfreunde.

Für die Abteilung Handball

S. Schiller

Kinderweihnachtsfeier der Abteilung Handball des SV Blau-Rot Coswig

Am ersten Advent war es so weit. Der Weihnachtsmann schaute bei winterlichen Temperaturen an der Stadthalle vorbei. Auf die zahlreich erschienenen kleinen und großen Besucher warteten wieder viele Überraschungen. Während die neue Hüpfburg der erste Anlaufpunkt für die Jüngsten war, warteten auf deren Begleiter Stolle, Plätzchen, Kaffee, Glühwein und Grillwürstchen. Auch der Waffelstand wurde sehr gut besucht. Die Bürgermeisterin, Frau Doris Berlin, begeisterte die kleinen Handballer mit einer Weihnachtsgeschichte, vorgetragen in einem Vogelscheuchenkostüm aus „Der Zauberer von Oz“.

Im Anschluss führte ein Fackelumzug durch einige Coswiger Straßen. Begleitet von der Polizei und der Feuerwehr Coswig, denen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gilt, war für einige Kinder die Fahrt im Polizeiauto und das Bedienen des Blaulichtes viel aufregender als das Tragen einer Laterne.

Bei der Ankunft an der Stadthalle wartete bereits der Weihnachtsmann am wohligen Lagerfeuer. Weihnachtslieder und Gedichte wurden, zur Freude aller, vorgetragen und als der Weihnachtmann zur Belohnung den Gabensack öffnete, strahlten die zahlreichen Kinderaugen.

Der Vorstand der Abteilung Handball bedankt sich bei den Eltern, freiwilligen Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen der Weihnachtsfeier beitragen haben.

Für die Abt. Handball

S. Schiller

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Coswig

Gottesdienste:

Fr., 21.12.

15.30 Uhr Coswig
Christvesper im Seniorenwohnpark

So., 23.12.

10.00 Uhr Wahlsdorf
Christvesper

Mo., 24.12., Heiligabend

13.15 Uhr Möllendorf
Christvesper

13.30 Uhr Göritz
Christvesper

13.30 Uhr Senst

Christvesper

14.30 Uhr Griebo
Christvesper

15.00 Uhr Köselitz
Christvesper

15.00 Uhr Cobbelsdorf
Christvesper

16.00 Uhr Wörpen
Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr Coswig
Christvesper mit Krippenspiel

18.00 Uhr Coswig
Christvesper

Di., 25.12., Weihnachten

10.00 Uhr Griebo
Gottesdienst

Mi., 26.12., 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Coswig
Gottesdienst

Mo., 31.12.

18.00 Uhr Griebo
Gottesdienst mit Abendmahl

Di., 01.01., Silvester

17.00 Uhr Coswig
Gottesdienst

So., 06.01., Neujahr

18.00 Uhr Coswig
Andacht

Termine:

So., 06.01.

18.00 Uhr Coswig
Epiphaniastreffen

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** kommt auch in diesem Jahr wieder nach Coswig.

In der Woche nach dem **3. Advent** werden wir es holen, dann

wird es in der Kirche brennen und kann von dort nach Hause geholt werden. Bevor Sie vorbeikommen rufen Sie am Besten an, um sicher zu sein, dass es da ist. Tel.: 6 29 38

Ein Dankeschön an Ehrenamtliche

In einer Kirchengemeinde fallen jedes Jahr viele Arbeiten an, die wir hauptamtlich angestellten MitarbeiterInnen nicht alleine bewältigen können. Sei es das Austragen der Boten, die Zubereitung von Speisen zu den verschiedenen Anlässen, das Spendern von Blumen und die Ausschmückung der Kirche, das Beaufsichtigen von Bauarbeiten, das Halten von Gottesdiensten, das Bearbeiten von Pachtverträgen, das Musizieren, der jährliche Kirchputz usw., usw., ... Hier ist gar nicht genug Platz um alle Arbeiten aufzuzählen, die von Ihnen das Jahr über geleistet werden. Um uns bei Ihnen allen, die Sie uns das ganze Jahr über unterstützt haben zu bedanken, gibt es das Epiphaniastreffen. An diesem Abend bereiten wir für Sie ein Abendessen zu. Wir lassen das vergangene Jahr noch einmal an uns vorüber ziehen

und sammeln Anregungen für die zukünftige Arbeit. Lassen Sie sich deshalb von uns einladen, am **Sonntag, 6. Januar 2013 einladen**. Wir wollen **18.00 Uhr** mit einer Andacht zum Tag der Ankunft der drei Weisen beginnen. Anschließend gehen wir ins Pfarrhaus und essen gemeinsam Abendbrot. Damit das Erinnern an alles, was im Jahr 2012 an Höhepunkten und ganz „normaler“ Gemeindearbeit geleistet wurde leichter fällt, wird die Chronik verlesen. Nochmals die Einladung: Lassen Sie sich von uns diesen Abend zum Geschenk machen. Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich Arbeit für die Kirchengemeinden Coswig, Griebo und die Martinsgemeinde Wörpen leisten. Sei es nun regelmäßig oder bei einzelnen Veranstaltungen im Kirchenjahr. **Sie sind alle herzlich willkommen.**

Holm Haschker Bastian Loran Angela Frenzel

Regelmäßige Gemeindekreise

Junge Gemeinde donnerstags 18.00 Uhr

Kirchenmusikalische Arbeitskreise:

Kirchenchor voraussichtlich Do., 17.01. 19.30 Uhr

voraussichtlich Do., 24.01. 19.30 Uhr

Posaunenchor dienstags 18.30 Uhr

Jungbläser montags 16.30 Uhr

Anfänger Posaunenchor freitags 17.00 Uhr

Katholische Gemeinde St. Michael

Samstag, 22.12.12 - 4. Advent

17.30 Uhr Hi. Messe

Montag, 24.12.12 Heiligabend

17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel in Roßlau

17.00 Uhr Heilige Messe in Zerbst

22.00 Uhr Christmette in Coswig

Dienstag, 25.12.12 - 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Hochamt in Roßlau

Mittwoch 26.12.12 - 2. Weihnachtstag

08.45 Uhr Hi. Messe in Zerbst

10.30 Uhr Hi. Messe in Roßlau

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Coswig

Samstag, 29.12.12

17.30 Uhr Hi. Messe in Coswig

Sonntag, 30.12.12

09.00 Uhr Hi. Messe in Zerbst

10.30 Uhr Hi. Messe in Roßlau

Montag, 31.12.12 - Silvester

16.30 Uhr Hi. Messe zum Jahresschluss

18.00 Uhr Jahresschlussandacht in Roßlau

Dienstag, 01.01.13 - Neujahr

10.30 Uhr Neujahrshochamt in Zerbst

17.00 Uhr Neujahrshochamt in Roßlau

Eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit wünscht

K. Hoffmann

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Coswig (Anhalt)

www.nakcoswig.de

Gottesdienste:

Sonntag, 23.12., 4. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

Dienstag, 25.12., Weihnachten

09.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

Sonntag, 30.12., Abschlussgottesdienst

09.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

Dienstag, 01.01., Neujahr

11.00 Uhr Gottesdienst in Coswig

Sonntag, 06.01.

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst
Stammauthor Leber

Gemeindevorsteher:

Gerald Müller

E-Mail: vorsteher@nakcoswig.de

Evangelisches Pfarramt Zieko

Gottesdienst Heiligabend

Montag, 24.12.,

17:00 Uhr	in Thießen Leitung: Pfr. Bahlmann
22:00 Uhr	in Thießen Leitung: Pfr. i. R. Werner
16:00 Uhr	in Ragösen Leitung: Pfr. Bahlmann
18:00 Uhr	in Grochewitz Leitung: Pfrin Simmering
16:00 Uhr	in Stackelitz Andacht Leitung: Frau Ahlberg
16:30 Uhr	in Weiden Leitung: Pfrin Simmering
16:30 Uhr	in Hundeluft Leitung: Pfr. Markowsky
15:00 Uhr	in Luko Leitung: Pfr. Markowsky
15:00 Uhr	in Büro Leitung: Pfrin Simmering
15:00 Uhr	in Buko Leitung: Pfr. Bahlmann
18:00 Uhr	in Zieko Leitung: Pfr. Markowsky
16:00 Uhr	in Düben Andacht Leitung: Herr Eichelbaum/Claudia Kielholz
16:00 Uhr	in Klieken Andacht Leitung: Team

Gottesdienst 1. Weihnachtsfeiertag

Dienstag, 25.12.,

10:00 Uhr	in Serno Leitung: Pfr. Markowsky
-----------	----------------------------------

Gottesdienst 2. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 26.12.,

10:00 Uhr	in Klieken Leitung: Pfrin Simmering
-----------	-------------------------------------

Gottesdienst Silvester

Montag, 31.12.,

17:00 Uhr	in Luko Leitung: Pfrin Simmering
-----------	----------------------------------

Gottesdienst Epiphanias 2013

Sonntag, 06.01.,

10:00 Uhr	in Weiden Leitung: Pfrin Simmering
-----------	------------------------------------

Sonntagsandacht

Sonntag, 06.01.,

10:00 Uhr	in Büro Leitung: Frau Martha Pluder
-----------	-------------------------------------

Gottesdienst

Sonntag, 13.01.,

09:00 Uhr	in Hundeluft Leitung: Pfr. Markowsky
-----------	--------------------------------------

10:30 Uhr	in Büro Leitung: Pfr. Markowsky
-----------	---------------------------------

Bibelgespräch

Dienstag, 18.12.,

18:00 Uhr	in Büro bei Frau Scheffler
-----------	----------------------------

Dienstag, 15.01.,

18:00 Uhr	in Büro bei Frau Scheffler
-----------	----------------------------

Der begehbarer Adventskalender

am Freitag, 21.12.2012, um 19:00 Uhr in Klieken im Werder bei Christa Knoche

Gemeindenachmittage

Klieken: Dienstag, 08.01., 14:00 Uhr in Klieken

Leitung: Pfrin Simmering

Ragösen: Mittwoch, 09.01., 15:00 Uhr in Ragösen

Leitung: Pfrin Simmering

Büro: Mittwoch, 09.01., 15:00 Uhr in Büro

Leitung: Pfr. Markowsky

Düben: Dienstag, 15.01., 15:00 Uhr in Düben

Leitung: Pfrin Simmering

Bräsen: Mittwoch, 16.01., 15:00 Uhr in Bräsen

Leitung: Pfrin Simmering

Zieko: Mittwoch, 16.01., 15:00 Uhr in Zieko

Leitung: Pfr. Markowsky

Thießen: Mittwoch, 23.01., 15:00 Uhr in Thießen

Leitung: Pfr. Markowsky

Buko: Mittwoch, 30.01., 15:00 Uhr in Büro

Leitung: Pfrin Simmering

GKR-Sitzung Zieko

Dienstag, 15.01., 19:30 Uhr in Zieko

Kindervormittag Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko

Samstag, 19.01., 10:00 - 11:30 Uhr im Pfarrhaus in Zieko

Kindervormittag Ev. Epiphaniasgemeinde Weiden

Samstag, 12.01., 09:00 - 10:30 Uhr in der Winterkirche in Weiden

Frauenabend

Am Donnerstag, dem **17.01.2013**, um **19:30 Uhr** findet der nächste Frauenabend im Pfarrhaus Zieko statt. Filmabend mit

dem (Familien-) Film „Der geheime Garten“ mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und Gesprächen. Gast: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit, Büro.

Christenlehre Thießen

Montags 14:00 - 15:30 Uhr

Information

Im Pfarramt Zieko sind wieder die bekannten **Vlieskalender** für das Jahr **2013** eingetroffen.

Sie können für 3,00 € pro Stück erworben werden.

Geburtstage



Die Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt) gratuliert den Bürgern der Stadt Coswig (Anhalt) nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag:

(zum 70., 75. und ab 80 jedes Jahr)

Redaktionsschluss: 10.12.2012

06.12.	Herr Hermann Fuchs	zum 90. Geburtstag
07.12.	Frau Ruth Kesselbauer	zum 84. Geburtstag
08.12.	Frau Elli Nehring	zum 84. Geburtstag
09.12.	Frau Gertrud Bellrich	zum 81. Geburtstag
09.12.	Frau Gitta Pirke	zum 75. Geburtstag
09.12.	Frau Waldtraut Rzepka	zum 82. Geburtstag
09.12.	Frau Margarete Senst	zum 80. Geburtstag
10.12.	Herr Kurt Krause	zum 87. Geburtstag
11.12.	Frau Ruth Chemnitz	zum 80. Geburtstag
11.12.	Herr Joachim Dietrich	zum 70. Geburtstag
11.12.	Frau Margitta Harre	zum 75. Geburtstag
11.12.	Frau Marie Stöhs	zum 90. Geburtstag
12.12.	Herr Otto Görlicke	zum 75. Geburtstag
12.12.	Herr Manfred Noack	zum 83. Geburtstag
12.12.	Frau Anneliese Senff	zum 82. Geburtstag
13.12.	Herr Erich Klett	zum 75. Geburtstag
14.12.	Herr Reinhard Glück	zum 70. Geburtstag
14.12.	Frau Margitta Lehner	zum 75. Geburtstag
14.12.	Herr Horst Steinert	zum 84. Geburtstag
15.12.	Frau Waldtraut Tischer	zum 81. Geburtstag
16.12.	Frau Ruth Bruch	zum 70. Geburtstag
16.12.	Herr Klaus Herzog	zum 80. Geburtstag
16.12.	Frau Johanna Mohs	zum 70. Geburtstag
16.12.	Frau Inge Thunig	zum 89. Geburtstag
17.12.	Herr Gerhard Fechner	zum 84. Geburtstag
18.12.	Frau Erika Hund	zum 86. Geburtstag
18.12.	Herr Hans Hütter	zum 82. Geburtstag
18.12.	Frau Waldtraut Nebe	zum 85. Geburtstag
18.12.	Frau Ingeborg Rehwald	zum 81. Geburtstag
19.12.	Herr Horst Fischer	zum 80. Geburtstag
19.12.	Herr Herbert Knieling	zum 86. Geburtstag
20.12.	Frau Gerda Müller	zum 75. Geburtstag
20.12.	Frau Renate Schmidt	zum 75. Geburtstag

Die Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt) und die Ortsbürgermeister/in gratulieren ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag:



(65., 70. ab 75. jedes Jahr)

Ortschaft Bräsen:

14.12.	Frau Gisela Bergt	zum 80. Geburtstag
14.12.	Frau Hildegard Lux	zum 83. Geburtstag
Ortschaft Cobbelnsdorf und Ortsteil Pülzig:		
06.12.	Frau Anneliese Jänicke	zum 76. Geburtstag
08.12.	Herr Rudolf Lohre	zum 82. Geburtstag
12.12.	Frau Brunhilde Lindau	zum 65. Geburtstag
12.12.	Herr Werner Zimmermann	zum 70. Geburtstag
20.12.	Herr Otto Marsch	zum 65. Geburtstag

*Die Ortsbürgermeisterin gratuliert ganz herzlich
nachträglich dem*



Ehepaar Annerose und Bodo Wilke
zum Fest der „**Goldenen Hochzeit**“,
welches sie am 08.12.2012 feiern konnten.

Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne
gemeinsame Jahre.

Ortschaft Düben:

16.12. Frau Waltraud Hänsch zum 65. Geburtstag

Ortschaft Hundeluft:

12.12. Herr Gerhard Rauhut zum 87. Geburtstag

Ortschaft Jeber-Bergfrieden und Ortsteil Weiden:

07.12. Frau Gertrud Brandenburger zum 89. Geburtstag

08.12. Frau Johanna Lehmann zum 77. Geburtstag

15.12. Frau Frieda Klausnitzer zum 88. Geburtstag

16.12. Herr Hans Scheithauer zum 77. Geburtstag

17.12. Herr Rudolf Brandenburger zum 87. Geburtstag

18.12. Frau Gisela Märker zum 75. Geburtstag

*Der Ortsbürgermeister gratuliert ganz herzlich
nachträglich dem*



Ehepaar Brigitte und Egon Janko
zum Fest der „**Goldenen Hochzeit**“,
welches sie am 08.12.2012 feiern konnten.

Wir wünschen alles Gute, Gesundheit uns noch viele schöne
gemeinsame Jahre.

Ortschaft Klieken und Ortsteil Büro:

06.12. Frau Christel Kanzenbach zum 65. Geburtstag

11.12. Frau Wilhelmine Bätz zum 85. Geburtstag

12.12. Herr Horst Scheurig zum 75. Geburtstag

15.12. Frau Hildegard Görisch zum 78. Geburtstag

16.12. Frau Charlotte Gersch zum 79. Geburtstag

18.12. Frau Hannelore Fischer zum 70. Geburtstag

18.12. Herr Heinrich Nörenberg zum 92. Geburtstag

Ortschaft Köselitz:

16.12. Frau Anneliese Rehm zum 89. Geburtstag

Ortschaft Ragösen:

07.12. Frau Hildegard Held zum 84. Geburtstag

13.12. Herr Gerhard Ulrich zum 76. Geburtstag

14.12. Herr Kurt Wittkowski zum 70. Geburtstag

Ortschaft Senst:

12.12. Frau Ursula Dreißig zum 78. Geburtstag

Ortschaft Serno und Ortsteile Göritz und Grochewitz:

11.12. Herr Dieter Schneider zum 65. Geburtstag

14.12. Frau Edith Müller zum 79. Geburtstag

Ortschaft Stackelitz:

07.12. Herr Ernst Galle zum 85. Geburtstag

13.12. Frau Gertrud Dahlstrom zum 83. Geburtstag

18.12. Herr Werner Grunack zum 70. Geburtstag

Ortschaft Thießen und Ortsteil Luko:

06.12. Frau Ursula Friedrich zum 77. Geburtstag

07.12. Herr Hans-Jürgen Krause zum 70. Geburtstag

12.12. Herr Konrad Schölzel zum 76. Geburtstag

13.12. Herr Manfred Horn zum 65. Geburtstag

17.12. Frau Edith Fräßdorf zum 77. Geburtstag

19.12. Herr Fritz Schickedanz zum 75. Geburtstag

Ortschaft Wörpen und Wahlsdorf:

20.12. Herr Fritz Engel zum 83. Geburtstag

Ortschaft Zieko:

10.12. Herr Helmut Lehmann zum 82. Geburtstag

16.12. Frau Barbara Schwenke zum 70. Geburtstag

18.12. Herr Franz Heine zum 89. Geburtstag

Geschichten aus der Region

Auszüge aus Zeitungsberichten aus dem Jahre 1912

**(Quelle: „Anhaltischen Elbezeitung“
aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig Anhalt)**

05.12.1912 Zwang-Versteigerung. Freitag Vormittags werde ich in der sogenannten Hohmühle eine Raritätenammlung bestehend aus: 4 Speere, 2 Nester von Webenvogel, 4 Stück ausländischer Tauben im Glaskasten, 2 Glaskästen mit Kolibris, 1 Steinadler, 1 australische Krähe, Seemuschel, Seesterne, Schwämme und Seepferdchen, je 1 Gebiß von Blauhai, 1 Tigreratte, 2 afrikanische Strauß, 1 australischer Bär, 1 Schlange, 1 Meerratte, 3 Känguruhs, 1 Lachs, 1 Seehund, 1 Grundhai, 1 Säge vom Sägewisch, 1 Kopf vom Schweinshai öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Loch, Gerichtsvollzieher für Coswig.

05.12.1912 Die Verwaltung der Stadt Coswig hat das Blumenthal'sche Grundstück für den Preis von 60 000 Mark käuflich erworben. Da dieses Grundstück später zur Bebauung und zur Durchlegung einer Straße freigegeben werden soll, so hat die Stadt hoffentlich kein schlechtes Geschäft gemacht und sie hat vor allen Dingen bewiesen, daß sie auch versteht, „für die Zukunft zu sorgen“.

07.12.1912 Brandkasse bezahlen - sonst rooch'ts!

07.12.1912 Beide hiesigen Kino's können, infolge polizeilicher Anordnungen, die Sicherheit der Säle betreffend, vorläufig nicht spielen, denn beide Säle entsprechen nicht den Vorschriften.

07.12.1912 Eingesandt. Warum wird der Dreck von der Kreisstraße Coswig-Zieko (bis zur Kohlengrube) nicht abgekratzt?

07.12.1912 Stackelitz. Um das Ackerbedürfnis unserer Gemeindemitglieder zu befriedigen, sind in letzter Zeit seitens des Fiskus etwa 50 Morgen Ackerland zur Veräußerung gekommen und zwar durchweg zu einem hohen Preise. Das billigste Land kostete 400 bis 600 Mark der Morgen. Da weitere Nachfrage ist, beabsichtigt der Fiskus demnächst eine etwa gleich große Fläche Ackerland zum Angebot zu bringen.

07.12.1912 Der Schießverein „Askania“ in Zieko hatte zum letzten Sonntage Freunde und Gönner zu seinem dritten Stiftungsfeste eingeladen. Es war eine stattliche Zahl, darunter auch viele Coswiger, die den Darbietungen des noch jungen Vereins mit großem Interesse folgten.

10.12.1912 Kauft am Platze! Eine Bekanntmachung, die in diesem dringenden Wunsche ausklingt, veröffentlicht der hiesige Rabattsparsverein in der heutigen Nummer. Die wohlmeinende Bürgerschaft wird dieser Bitte des schwerringenden Mittelstandes gewiß gern freundliche Beachtung schenken.

10.12.1912 In Büro mit Vorwerk Werder sind am 2. Dezember in 72 Haushaltungen gezählt: 89 Pferde, 1 Maulesel, 10 Esel, 317 Stück Rindvieh, 433 Schafe, 468 Schweine, 80 Ziegen, 160 Gänse, 20 Enten, 1 632 Hühner, 22 Bienenstöcke und 17 Kaninchen. Geschlachtet sind im letzten Jahre: 13 Schafe, 134 Schweine und 18 Ziegen.

10.12.1912 Wahlsdorf. Bei der Verpachtung der westlichen Parzelle unserer Jagd hat die Gemeinde ein gutes Geschäft gemacht. Die Parzelle ist 350 ha groß und wurde auf 10 Jahre verpachtet. Es hatte sich eine ganz stattliche Anzahl von Bieter eingefunden, so daß ein Pachtpreis von 1 460 Mark erzielt wurde. Bisher hatte die Parzelle 1 225 Mark gekostet. Der neue Pächter ist Herr Fabrikbesitzer Lorenz aus Leipzig.

12.12.1912 Neunuhrladenschluß. Wir machen hierdurch nochmals bekannt, das vom 16. bis 21. sowie am 23. und 24. d. Monats sämtliche Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 9 Uhr abends offen gehalten werden dürfen.

12.12.1912 Die Schaufensterdekorationen finden gegenwärtig besondere Beachtung. Sollen doch die Auslagen den Käufer zunächst auf die ausgestellten Gegenstände aufmerksam machen und schließlich zum Kauf anreizen. Die Schaufensterdekoration ist überhaupt in den letzten Jahren zu einer Spezialkunst aus-

gewachsen. Und so kann man auch bei uns recht originelle und geschmackvolle Schaufenster bewundern, die dem Kunstsinn unserer Geschäftsleute ein gutes Zeugnis ausstellen.

14.12.1912 Es freut uns immer, wenn wir von anderen Menschen etwas Gutes berichten können. Vor uns liegt heute ein Erzeugnis unserer Industrie das entschieden eine glänzende Zukunft hat: ein 2- und dreifarbiges Tapetenpapier in prachtvollen von gutem Geschmack zeugenden Farbenzusammenstellungen. Das Patentverfahren findet hier in der Fiedlerschen Papierfabrik Verwendung und die Ware flotten Absatz.

14.12.1912 Serno. Ein tief bedauerlicher Unglücksfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich in dem hiesigen fiskalischen Forst. Der Holzbauer Franz Althaus von hier, ein noch junger Mann, war mit dem Fällen einer Eiche beschäftigt, als ihm ein Zacken derselben auf den Kopf fiel. Der junge Mann war sofort bewußtlos und verstarb nach wenigen Minuten.

17.12.1912

Eine anständig gekleidete Frau aus Wiesenburg lag am Sonnabendabend in der Mittelstraße auf dem Straßenpflaster. Mitleidige Menschen schafften sie in ein Haus. Sie litt an Krämpfen. Nach einer Stunde konnte sie wieder entlassen werden. Leider vermißt sie ihr Portemonnaie.

17.12.1912 Herr Wegemeister Fischer wird dringend gebeten, den Weg, sowohl Fahr- als Fußweg, von der sog. Gänsehutung bis zur Elbfähre so schnell als möglich von dem Schmutze reinigen zu lassen. Ein junger Mann rutschte am Freitag auf diesem Wege aus und brach einen Arm - dieses Jahr zum zweiten Male.

21.12.1912 Auch zur Warnung mitgeteilt. Im Jahre 1911 sind beim Fensterputzen 4 751 Frauen verunglückt, 952 tödlich, 1 285 schwer und 2 514 leicht.

24.12.1912 Am 2. Festtage bleiben die hiesigen Barbierläden geschlossen.

24.12.1912 Eine Unsitte, welche nicht genug gerügt werden kann, ist das Ausstäuben von Staubaufzüchtern, Decken usw. aus den nach der Straße gelegenen Fenstern. Nicht allein, das diese Handlung vom hygienischen Standpunkt bekämpft werden muß, da sie gesundheitsschädlich ist, so ist sie jetzt zur Weihnachtszeit, wo Kuchen und Stollen und dergleichen auf der Straße vorüber getragen werden, doppelt verwerflich, namentlich da, wie man öfter beobachten kann, die mit der Reinigung beschäftigten Personen überhaupt keine Rücksicht auf das, was auf der Straße vorgeht, nehmen. Der hiesigen Polizei wäre hier ein sehr dankbares Betätigungsgebiet geboten.

28.12.1912 Quält die Karpfen nicht! Trotz Bildung und Aufklärung halten es noch viele Tausende von Frauen für unbedingt nötig, daß der am Silvesterabend auf den Tisch kommende Karpfen Rogen enthalte; denn „das bedeutet viel Geld im neuen Jahr“. Diesem Aberglauen zuliebe werden empörende Tierquälereien verübt. So ist vielfach beobachtet worden, daß Käuferinnen energisch den Beweis vorhandenen Rogens verlangten, in dem der Fisch so stark auf den Leib gedrückt wurde, daß der Rogen herausquoll. Es ist falsch, gedankenlos und zugleich grausam, den lebenden Fischen die Schuppen abzukratzen und den Fisch lebend nach Hause zu tragen. Richtig ist es vielmehr, den Fisch gleich beim Fischhändler durch einen sehr starken Schlag auf den Kopf töten zu lassen.